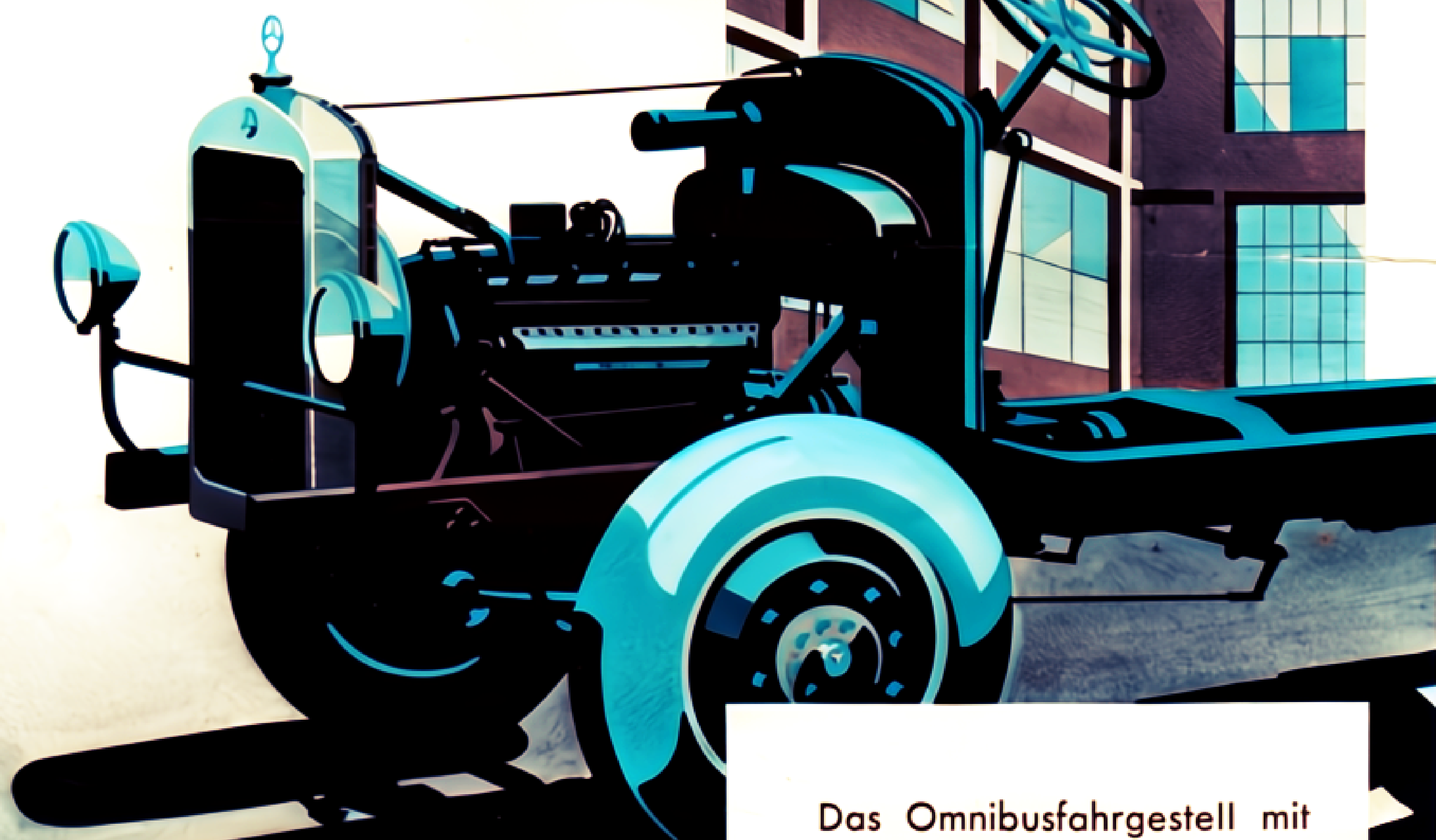
Mercedes-Benz

Niederrahmen-Fahrgestell

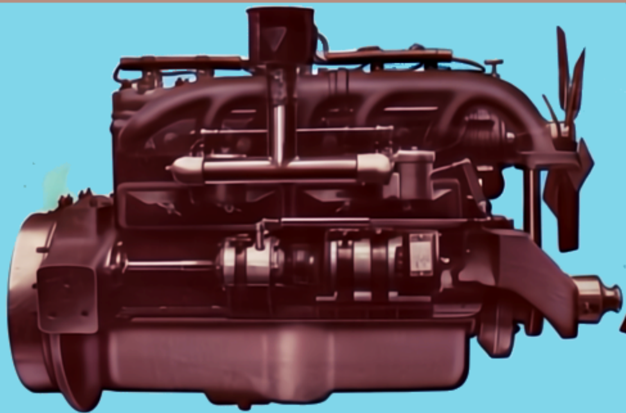
für 3800 kg Rahmenbelastung
Typ O 3000

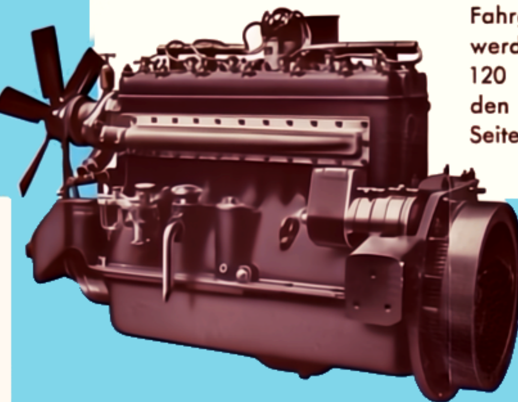




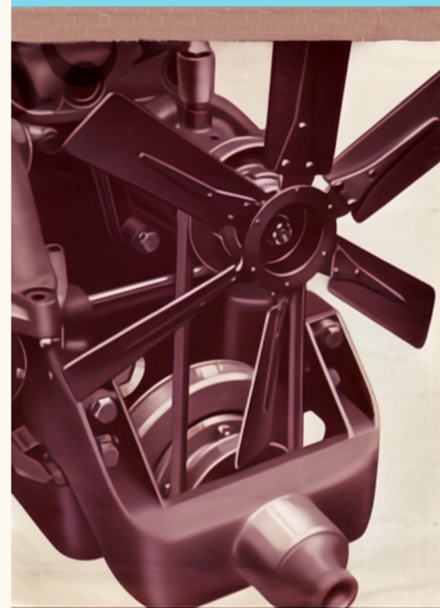
Das Omnibusfahrgestell mit den Fahreigenschaften des modernen Personenwagens: schnell, wirtschaftlich, zuverlässig und mit einem geräuschlos und schwingungsfrei arbeitenden Sechszylinder von hoher Kraftreserve

DER MOTOR





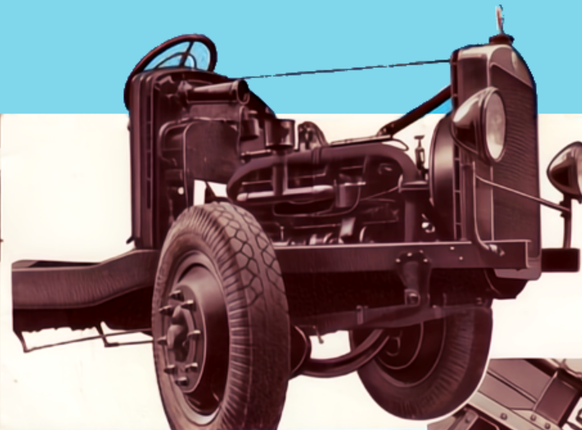
Die sechs Zylinder sind in einem Block gegossen. Zylinderkopf abnehmbar. Rechtsseitig in einer Reihe stehend sind die Ventile angeordnet und werden durch eine unten liegende Nockenwelle gesteuert. Siebenmal gelagerte, an ihrem vorderen Ende mit einem Schwingungsdämpfer versehene Kurbelwelle. Hochdruck-Umlaufschmierung durch Zahnradpumpe. Die Zündung erfolgt vom Stromverteiler (auf dem Zylinderkopf) aus mit automatischer Zündmomentverstellung. Kühlung durch Lamellenkühler und Wasserpumpe. Wasserführung in den Zylindern besonders sorgfältig ausgebildet. Verstärkte Kühlwirkung durch Arbeiten des Ventilators in einem Windfang. Höchste Brennstoffausnützung und besonders im unteren Drehzahlbereich hohe Leistung verbürgt die Doppelvergaser-Anordnung. Luftzufuhr durch selbstreinigenden Filter. Der Brennstoff wird in einem Feinfilter an der Förderpumpe gereinigt, außerdem sind beide Vergaser nochmals mit Schutzsieben versehen. Motor und Wechselgetriebe in einem Block vereint. Einscheiben-Trockenkupplung. Das Wechselgetriebe besitzt vier Vorwärtsgänge und einen Rückwärtsgang und ist mit Kugelschaltung in Wagenmitte versehen. — Der 70 PS Sechszylinder ist speziell für harten Dienst gebaut. Er arbeitet geräuschlos, schwingungsfrei und wirtschaftlich und ist durch seine Elastizität und Kraftreserve allen Anforderungen des Omnibusbetriebes gewachsen.



DAS FAHRWERK

Die Rahmen-Hauptträger, aus Nickelstahlblech gepreßt, haben hohen U-förmigen Querschnitt und ergeben durch sinnreiche Form tiefe Schwerpunktslage des Fahrzeuges. Der Abstand beider Rahmenträger von einander ist vorn geringer als hinten, so daß im Interesse guter Wendigkeit reichlich Raum für starken Einschlag der Vorderräder vorhanden ist. In drei Punkten ist der Motor-Getriebeblock im Fahrzeugrahmen befestigt. Kraftübertragung auf die Hinterachse mittels Kardanwelle. Die Kegelräder des Ausgleichgetriebes sind des ruhigen Laufs wegen spiralverzahnt. Lange Halbelliptikfedern sichern eine weiche Abfederung des Fahrgestells. Die Schubkraft, sowie die beim Anfahren und Bremsen auftretenden Kräfte werden durch die Schubfedern auf den Rahmen übertragen. Der Brennstoffbehälter von 120 Ltr. Inhalt ist auf der linken Seite des Rahmens angebracht. Eine Förderpumpe leitet den Brennstoff zwangsläufig zum Vergaser. Die stoßfreie Lenkung, normal auf der linken Seite angeordnet, ist als Schraubenspindellenkung ausgebildet. Die Fußbremse wirkt auf alle vier Räder mit der Bremskraft eines Bosch-Dewandre-Zylinders, so daß ohne jede Anstrengung rasche und sichere Bremsung erzielt wird. Die feststellbare Handbremse wirkt auf die Hinterräder. — Simplexräder bei Omnibussen, Scheibenräder bei Lastwagen.







TECHNISCHE DATEN

Motor-Leistungen:

Motorstärke	70 PS
Geschwindigkeit	ca. 50 km std
Steigvermögen	ca. 20 %
Brennstoffverbrauch auf 100 km	ca. 20 kg
Oelverbrauch auf 100 km	ca. 1 kg

Motor-Abmessungen:

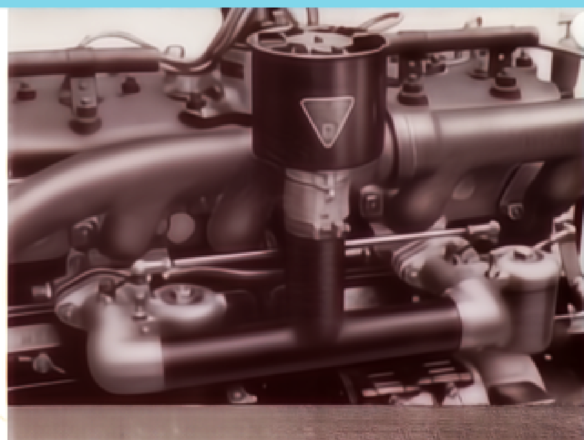
Bohrung	82,5 mm
Hub	130 mm
Zylinderzahl	6
Zylinderinhalt	4160 ccm

Chassis-Abmessungen:

Achsenabstand	4500 mm
Spurweite vorn	1520 mm
Spurweite hinten	1748 mm
Bodenfreiheit	215 mm
Baulänge von Spritzwand bis Rahmenende	5150 mm b. Omnibussen
Baulänge von Spritzwand bis Rahmenende	5250 mm b. Lastwagen
Baulänge v. Führersitzrückwand b. Rahmenende	4050 mm b. Omnibussen
Baulänge v. Führersitzrückwand b. Rahmenende	4150 mm b. Lastwagen
Niederdruck-Bereifung vorn	7,50-20 extra
Niederdruck-Bereifung hinten	7,50-20 extra, doppelt
Gewicht des Fahrgestells mit Licht- und Anlasseranlage, normalem Werkzeug und Zubehör	ca. 2450 kg
Zulässige Rahmenbelastung des Fahrgestells (Aufbau plus Nutzlast)	ca. 3800 kg

DIE AUSSTATTUNG

Auf einer Armaturentafel sind der elektr. Schaltkasten, ein Geschwindigkeitsmesser, Oelkontrollanzeiger und pneumatische Brennstoffuhr vereint. Auf dem großen Lenkrad befinden sich ein Signalring zur Betätigung des elektrischen Signalhorns und ein Knopf für die Abblendung der Scheinwerfer, die durch Magnetumschalter betätigt wird. Ein unbereiftes Reserverad wird mitgeliefert. Die elektrische Ausrüstung besteht aus Bosch-Licht- und Anlasseranlage, bei Omnibussen: 12 Volt Bosch-Dynamo mit 300 Watt Leistung, bei Lastwagen: 12 Volt Bosch-Dynamo mit 100 Watt Leistung, Akkumulatorenbatterie, Kapazität 75 Ampèrestunden bei Omnibussen und 60 Ampèrestunden bei Lastwagen, 2 Hauptscheinwerfern mit Bilux-Doppelfadenlampen und Standlampen, Armaturentafel-Beleuchtung, elektrischem Signalhorn und Schlußlampe. Komplettes Werkzeug.





DAIMLER-BENZ A.-G.
GAGGENAU IN BADEN

8155 7 M 0930 BK